zu Werne bei Langendreer; Eisenwerk Kraft A.-G. zu Duisburg-Hochfeld; Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke A.-G. zu Düsseldorf.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Neuerrichtung von Stahl- und Walzwerken, insbesondere Bandisenwalzwerken, sowie dazugehörigen Anlagen, die Verarbeitung und Verwertung aller Erzeugnisse sowie allgemein die Unternehmung von Gewerbebetrieben, die

Übernahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 1 500 000 RM in 1500 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftsjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Dortmunder Union Brückenbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Dortmund, Rheinische Straße 175.

Vorstand: Dir. Arth. Mauterer, Dir. Wilh. Martini.

Prokuristen: L. Becker, E. Sporleder, Dr. H. Zimmermann.

Aufsichtsrat: Hüttendirektor Dr.-Ing. e. h. Adolf Klinckenberg, Herdecke; Hüttendirektor Dr.-Ing. e. h. Adalbert Flaccus, Düsseldorf; Hüttendirektor Max Paul Meier, Dortmund.

Gegründet: 7./12. 1933; eingetr. 28./12. 1933. — Gründer: Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft, Düsseldorf; Eisenindustrie zu Menden und Schwerte, Aktiengesellschaft in Schwerte; Westfälische Eisen- und Drahtwerke, Aktiengesellschaft in Bochum-Werne; Eisenwerk Kraft, Aktiengesellschaft in Duisburg-Hochfeld; Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke, Aktiengesellschaft in Düsseldorf. In die Gesellschaft sind von der Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft

in Düsseldorf 20 000 RM Forderungen sowie Vorräte und Konstruktionen eingebracht. Die Forderungen werden mit 20 000 RM, die beweglichen Sachen mit 1 976 000 RM angerechnet.

Zweck: Fortführung des bisher von der Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft, Abteilung Dortmunder Union, betriebenen Brückenbauunternehmens, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb verwandter Unternehmungen, die Vornahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM zum Nennbetrag ausgegeben.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftsjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Deutsche Röhrenwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Breite Straße 69 (Stahlhaus).

Vorstand: Dir. Julius Lamarche, Dir. Heinrich Esser.

Prokuristen: O. Hortscht, M. Prang, W. Hilterhaus, R. Nyssen, H. Kircher, G. Kluge, Dr. W. Linz, L. Ciliax, W. Spahn.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr. Albert Vögler, Dortmund; Dr. jur. h. c. Fritz Thyssen, Mülheim (Ruhr)-Speldorf; Dir. Dr.-Ing. e. h. Franz Bartscherer, Hamburg, Gen.-Dir. Dr. jur. Walther Fahrenhorst, Düsseldorf; Dir. Julius Kalle, Dinslaken; Dir. Dr. Ernst Poensgen, Düsseldorf.

Gegründet: 6./12. 1933; eingetragen 19./12. 1933. — Gründer: Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft, Düsseldorf; Eisenindustrie zu Menden und Schwerte Aktiengesellschaft, Schwerte; Westfälische Eisen- und Drahtwerke Aktiengesellschaft, Werne bei Langendreer; Eisenwerk Kraft, Duisburg; Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke Aktiengesellschaft, Düsseldorf. Die Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft

brachte als Sacheinlage in die Deutsche Röhrenwerke Aktiengesellschaft Vorräte im Gesamtwert von 9 996 000 RM ein, wofür sie 9996 Akt. erhielt. Ferner übernahm die Deutsche Röhrenwerke Aktiengesellschaft weitere Vorräte zu besonders festgesetzten Bedingungen.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Neuerrichtung von Werken, die der Eisen- und Stahlerzeugung und Verarbeitung dienen, insbesondere von Röhrenwerken und von verwandten Betrieben, Verwertung aller Erzeugnisse sowie allgemein die Unternehmung von Gewerbebetrieben, die Vornahme von damit zusammenhängend. Handelsgeschäften aller Art und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 10 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 1000 RM zum Nennbetrag ausgegeben.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftsjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

* Westfälische Union Aktiengesellschaft für Eisen- und Drahtindustrie.

Sitz in Hamm i. Westf.

Vorstand: Hütten-Direktor Albert Ernst Borbet, Hamm; Hütten-Dir. Dr.-Ing. e. h. Adalbert Flaccus, Düsseldorf.

Prokuristen: J. Busch, W. Fricke, J. Geißler, W. Hellweg, M. Schmid, N. Schröder, Aug. Weimann, Hamm; H. Klett, W. Heuser, Brünn; W. Thiemann, Langendreer.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr.-Ing. Albert Vögler, Dortmund; Staatsrat Dr. jur. h. c. Fritz Thyssen, Mülheim-Ruhr; Hütten-Dir. Dr.-Ing. e. h. Franz Bartscherer, Duisburg-Hamborn; Hütten-Dir. Julius Kalle, Dinslaken; Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Ernst Poensgen, Düsseldorf.

Gegründet: 8./12. 1933; eingetragen 27./12. 1933. — Gründer: Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft zu Düsseldorf; Eisenindustrie zu Menden und Schwerte Aktiengesellschaft zu Schwerte; Westfälische Eisen- und Drahtwerke Aktiengesellschaft zu Werne bei Langendreer; Eisenwerk Kraft zu Duisburg-Hochfeld; Rheinisch-Westfälische Stahl- und Walzwerke Aktiengesellschaft

zu Düsseldorf. Die Vereinigten Stahlwerke Aktiengesellschaft in Düsseldorf brachten als Sacheinlage Rohstoffe, Fabrikate, Verschleißstoffe und Konsignationslager im Werte von 3 235 000 RM und Debitoren im Gesamtbetrag von 761 000 RM in die Gesellschaft ein. Hierfür werden ihr 3996 Stück Aktien von je 1000 RM gewährt.

Zweck: Erwerb, Betrieb und Neuerrichtung von Werken der Drahterzeugung und Verarbeitung sowie dazugehöriger Anlagen, Verwertung aller Erzeugnisse sowie allgemein die Unternehmung von Gewerbebetrieben, Vornahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art und die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 4 000 000 RM in 4000 Aktien zu 1000 RM zum Nennbetrag ausgegeben.

Geschäftsjahr: ? — G.-V.: Im ersten Geschäftsjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.